

Pressemitteilung, 19. Juni 2023

Die Rikscha von Rotary bringt Senior*innen in Bad Wörishofen neuen Schwung

Mit einer Elektro-Rikscha vom Rotary Club Bad Wörishofen Gutes tun!

„Das ist so eine wundervolle Idee!“ begrüßt Rosina Falter, stellvertretende Heimleitung des Kreis-Seniorenwohnheims Am Anger, die E-Bike-Rikscha des Rotary Clubs Bad Wörishofen. Freiwillige Fahrer*innen – jede*r ist willkommen, nicht nur Rotarier*innen! - bringen damit Bewohner*innen von Seniorenheimen frischen Wind und Schwung. „Viele Pflegegäste verlassen nach dem Einzug in unsere Einrichtung diese nicht mehr allein. Mit der Rikscha erhalten sie eine wichtige und einzigartige Gelegenheit, neue Impulse und Kontakte zu sammeln.“ betont Rosina Falter. Die Freiwilligenagentur Schaffenslust koordiniert die Fahrer*innen und steht mit Rat und Tat zur Seite so wie auch der Rotarier Lothar Burghardt, der Ansprechpartner vor Ort ist.

Die Rikscha ist sehr stabil, nach kurzer Einübung sicher lenkbar und dank zweier Akkus auch über längere Strecken in der Umgebung der Kneippstadt ohne Überanstrengung zu fahren. Wer gerne radelt und an der frischen Luft ist, kann damit das Hobby mit einer guten Tat verbinden. Neue Fahrer*innen erhalten vorher eine Einweisung und können frei entscheiden, wann sie nachmittags eine Fahrt übernehmen für ca. 1-1,5 Stunden. Egal, ob wöchentlich, alle zwei Wochen oder einmal im Monat – ein unvergessliches Erlebnis für die Senioren ist damit gesichert! Die Senioren strahlen vor Glück, wenn sie vorne Platz nehmen und die Fahrt in vollen Zügen genießen können - so wie Maria Prietz: „Das ist super“ - und auf ging's nach Hartenthal, wo die Dame aus Essen die Berge bewundern kann.

Das Angebot der Rikscha wird u.a. ermöglicht durch eine Förderung des Bayerischen Sozialministeriums „Zentren für lokales Freiwilligenmanagement“.

*Interessierte Fahrer*innen können unverbindlich eine Email an isabel.mang@fwa-schaffenslust.de schicken oder anrufen unter 08331 96 133 95 (bitte Nachricht auf AB hinterlassen).*

Foto: Schaffenslust

Von links nach rechts: Pflegekraft Cordula Thierbach, Maria Prietz, Fahrer Lothar Burghardt